

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft
und Beschäftigung -

## Tagesordnung 2 Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 26.01.2005

Vorlage Nr. 04-F-01-0077

Qualitätszielerreichung WiBus

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 09.11.2004 -

## Beschluss Nr. 0002

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung nimmt den schriftlich vorliegenden Bericht des Magistrats, behandelt in der Sitzung des Magistrats am 14.12.2004 und den mündlichen Bericht von Herrn Oberbürgermeister Diehl und Herrn Cramer (ESWE) zur Kenntnis.

- Nach Mitteilung von Herrn Oberbürgermeister Diehl war bisher eine Auswertung und Aufarbeitung der aufgelisteten Mängel noch nicht abschießend möglich, da 1. Priorität zunächst der geordnete Busbetrieb hatte. Die Beschwerden sind auf rd. 8,7 Beschwerden pro Tag zurückgegangen.
- 2. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass nach dem jetzigen Erkenntnisstand im Vertrag die Beziehung zwischen ESWE als Besteller einer Dienstleistung und WiBus als Ersteller einer Leistung geregelt, wobei das Innenverhältnis WiBus / Hamburger Hochbahn zu klären ist.
- 3. Der Magistrat wird gebeten,
  - 4.1. die aufgetretenen Leistungsstörungen nach ihrer Ursache u.ä. zu ordnen und zu umreißen, welche Störungen und die sich daraus ergebenden Vertragsstrafen der Hamburger Hochbahn zuzuordnen sind,
  - 4.2. darzulegen, welcher Schaden ESWE durch die Leistungsstörungen entstanden ist und welche Schadensersatzforderungen gegen welchen Gesellschafter (WiBus oder Hamburger Hochbahn) geltend gemacht werden können,
  - 4.3. zu berichten, wie die Hamburger Hochbahn aufgrund von zweifelsfreien Rechtsgrundlagen aufgefordert werden kann, ihre Verantwortung wahrzunehmen bzw. bei Fehlen solcher Rechtsgrundlagen darzulegen, warum diese Grundlagen fehlen,
  - 4.4. dem Revisionsausschuss unabhängig davon, ob die Aufarbeitung der Beschwerden abgeschlossen ist, zu seiner Sitzung am 23.02.2005 einen Zwischenbericht zu den aufgeworfenen Fragen vorzulegen.

(antragsgemäß Revisionsausschuss 16.12.2004 BP 0129)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2005

Winkelmann Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin Wiesbaden, .02.2005

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Thiels

Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat Wiesbaden, .02.2005

- 16 -

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat III/ESWE Holding
mit der Bitte um weitere Veranlassung zu Ziffer 4.3.
Dezernat I/ESWE

mit der Bitte um Kenntnisnahme Diehl

Oberbürgermeister